

Niederschrift Nr. 18

über die **öffentliche** Sitzung der Gemeindevertretung Fedderingen
am Donnerstag, 12. April 2018, im Dorfgemeinschaftshaus

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 22:50 Uhr

Anwesend sind:

Frau Gabriele Beetz als Vorsitzende
Herr Emil Beise
Herr Jürgen Dithmer
Herr Jürgen Meyer
Frau Maike Plöger
Herr Karsten Heesch
Herr Jan Kock
Frau Susanne Rettenberger
Frau Angela Stöcken

Als Gäste anwesend:

Herr Jan Christian Büddig, Amtsdirektor
Herr Leifeld, DLZ
Vertreter der Fa. Wulff Med Tec
Wehrführer Hans-Jürgen Stöcken sowie weitere Vertreter der Feuerwehr

Von der Verwaltung:

Herr Hans Maaßen als Protokollführer

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt die Vorsitzende, diese um den Tagesordnungspunkt

11. Personalangelegenheiten

zu erweitern. Der Erweiterung der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

Die Vorsitzende stellt weiterhin den Antrag, die Öffentlichkeit für die Tagesordnungspunkte

10. Beratung und Beschlussfassung der Gemeinde Fedderingen zum gemeindlichen Einvernehmen nach § 36 BauGB zum Bauvorhaben"Errichtung einer Windkraftanlage"

11. Personalangelegenheiten

auszuschließen, weil berechnigte Einzelinteressen berührt werden. Das Wort zum Antrag wird nicht gewünscht. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 17 vom 13.12.2017
3. Mitteilungen

4. Neuordnung der Beseitigung von Regenwasser in der Gemeinde Fedderingen; Beschluss über die Vergabe von Ingenieurleistungen
5. Sanierung der Straße "Am Dingdang"
6. Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Fedderingen
7. Zustimmung zur Wahl des Wehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Fedderingen-Wiernerstedt
8. Zuschussantrag DLRG Lunden e.V.
9. Eingaben und Anfragen

nicht öffentlich:

10. Beratung und Beschlussfassung der Gemeinde Fedderingen zum gemeindlichen Einvernehmen nach § 36 BauGB zum Bauvorhaben "Errichtung einer Windkraftanlage"
11. Personalangelegenheiten

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Herr Tesch regt an, die Einladungen für die Sitzungen rechtzeitig im Informationsblatt zu veröffentlichen. Die Bürgermeisterin teilt hierzu mit, dass durch die Änderung der Hauptsatzung hierfür Sorge getragen wird.

Marco Voß weist auf die notwendige Ausbesserung der Straße im Bereich Yardweg / Mittelweg hin.

In Bezug auf die unter TOP 10 anstehende Beratung über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gem. § 36 BauGB zur Errichtung eines Kleinwindkraftanlage durch die Fa. Wulff Med Tec wird Folgendes erörtert:

- Es wird beanstandet, dass die Beratung nicht öffentlich stattfindet. Herr Büddig begründet dies damit, dass berechnete Interessen Einzelner gem. § 35 Abs. 1 Gemeindeordnung dies rechtfertigen.
- Es wurden 2 Informationsveranstaltungen durch die Fa. Wulff durchgeführt. Außerdem wurden die Einwohner durch ein Rundschreiben informiert. Herr Wulff erläutert die Auswahl des Standortes, der zu einer möglichst geringen Belastung durch Immissionen führt. Eine Vorabstimmung mit dem Kreis Dithmarschen sowie der Landesplanung ist bereits erfolgt. Seitens des Kreises wird ein Gutachten hinsichtlich der Storchenpopulation gefordert.
- Das Energiekonzept der Fa. Wulff, dem ortsansässigen Gewerbebetrieb mit einer Vielzahl von Arbeitsplätzen, wird vorgestellt.
- Zu den Bedenken, dass seitens der Fa. Wulff weitere Anlagen errichtet werden, erklärt er sich bereit, gegenüber der Gemeinde eine eidesstattliche Versicherung abzugeben.
- Verwaltungsseitig wird ausgeführt, wie das Beteiligungsverfahren im Falle der Versagung des Einvernehmens weitergeführt wird. Nur städtebauliche Gründe, die verwaltungsseitig geprüft wurden, könnten dies rechtfertigen. Hierzu wird auf die Vorlage verwiesen. Zusätzlich kommt unter Umständen eine mögliche Umzingelung in Betracht.

- Es liegt eine schriftliche Eingabe von Carsten Dirks vor, die die Bürgermeisterin am heutigen Tag um 17.15 Uhr erhalten hat. Diese wird zitiert und erörtert. Es ist eine Unterschriftenliste beigelegt.

Andre Tesch spricht die Verunreinigung der Wege durch landwirtschaftliche Fahrzeuge an und appelliert, dass diese hier für Abhilfe sorgen.

TOP 2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 17 vom 13.12.2017

Beschluss:

Die Niederschrift wird genehmigt.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 3. Mitteilungen

- 1) Straßenlampen Richtung Mannecker waren defekt, durch Firma Schallhorn beseitigt.
- 2) Straßengräben Richtung Hägen wurden ausgebaggert, einige Nacharbeiten werden 13./14.4.2018 ausgeführt.
- 3) Akute Regenwasserproblematik in der Mittelstraße wurde vom Wasserverband durch den Bau eines Sickerschachtes behoben.
- 4) Der Weg Zur Wurth wurde mit Teerschredder aufgefüllt, wegen der schmalen Banketten laufen noch Verhandlungen mit der ausführenden Firma.
- 5) Am Gerichtsweg (Mötjen) war die Böschung abgerutscht, mit Hilfe des Eiderverbandes wurde dies durch Setzen von Pfählen repariert.
- 6) In der Mittelstraße wurde eine Straßenlaterne kaputtgefahren, Firma Pohl wurde beauftragt. Es wurde bereits eine neue aufgestellt, es ist ein Versicherungsschaden der Verursacherin.
- 7) Die Knickpflege wurde durchgeführt.
- 8) Telekom erneut kontaktiert wegen Telefonleitung Dambrücke; Bäume müssen ausgeschnitten werden.
- 9) Der Plattenweg zwischen Hennstedt und Fedderingen wurde von der Firma Offermann wieder hergestellt, Versicherungsschaden der Firma Offermann.
- 10) Teerschredder für den Ausbau der Straße Schalkholz–Hennstedt wurde bei Holger Wiese bestellt, kommt ggf. aber erst im Mai.
- 11) Der Heideweg wurde mit Hilfe einiger freiwilligen Helfern von liegengebliebenem Busch befreit: ein großes Dankeschön an alle Helfer!
- 12) Teilnahme am 20-jährigen Jubiläum Pflege Daheim.

- 13) Der Umwelttag wurde am 24.03.2018 nach Verschiebung (17.03.2018) durchgeführt, es waren viele freiwillige Helfer dabei; ein herzliches Dankeschön an die Fahrzeugsteller, Kinder und Einwohner!
- 14) Zwei Informationsveranstaltungen der Firma Wulff Med Tec GmbH bezüglich des Bauantrages besucht, in dem Zusammenhang Kreis, Amt und den Eigentümer einer solchen Anlage in Horstedt kontaktiert.
- 15) HuF will die Amtsumlage von 32 auf 30% senken.
- 16) Versammlungen der VHS Tellingstedt/Hennstedt als Vertreterin des Amtes besucht.
- 17) 80. Geburtstag Marie-Luise Kock
- 18) Das letzte Grundstück im Neubaugebiet kann verkauft werden.
- 19) Heute wurde mir eine Unterschriftenliste übergeben mit einem Schreiben von Carsten Diercks, welches teilweise falsche Aussagen beinhaltet.

TOP 4. Neuordnung der Beseitigung von Regenwasser in der Gemeinde Fedderingen; Beschluss über die Vergabe von Ingenieurleistungen

Das in der Gemeinde Fedderingen anfallende Regenwasser wird derzeit über Leitungsnetze über private Grundstücke in die Vorfluter (Gräben) eingeleitet. Die Nutzung der Privatgrundstücke ist nicht rechtlich geregelt, so gibt es weder eingetragene Leitungsrechte im Grundbuch noch vertragliche Regelungen. Dadurch ist die Unterhaltung der Leitungen immer mit besonderen Hindernissen verbunden und die Regenwasserbeseitigung nicht rechtlich sichergestellt. Weiterhin soll die Straße Am Dingdang, wie bereits beschlossen, bald saniert werden.

Nun stellt sich die Frage, ob im Zuge der Sanierung der Straße auch die Regenwasserleitung saniert werden soll. Um dies beurteilen zu können, muss ein Ingenieurbüro eingeschaltet werden, weil im Amt Eider dazu die Fachkräfte fehlen. Wenn ein Ingenieurbüro gefunden ist, sollte dieses auch gleich prüfen, ob die vorhandenen Leitungen über die privaten Grundstücke noch sinnvoll sind, oder ob es nicht besser ist, sie über öffentliche Wege in die Gräben zu leiten, um somit die Wasserbeseitigung rechtlich zu sichern.

Die Kosten, die durch die Planung des Ingenieurbüros entstehen, sind derzeit nicht zu beziffern, da sie in der Regel abhängig von den Investitionskosten sind. Nach der HOAI sind es bis zu 47 % des endgültigen Honorars je nach Vereinbarung.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Beseitigung des Regenwassers neu zu ordnen. Hierzu soll ein Ingenieur beauftragt werden. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit der Verwaltung ein geeignetes Planungsbüro auszuwählen, und ermächtigt, einen Planungsauftrag bis zur Planungsphase 3 (Entwurfsplanung) der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) zu erteilen.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 5. Sanierung der Straße "Am Dingdang"

Die Bürgermeisterin erläutert den derzeitigen Sachstand zum geplanten Ausbau der Straße „Am Dingdang“. Hinsichtlich der möglichen Neuverlegung der Regenwasserleitung und des Breitbandausbaus wird in Erwägung gezogen, die Baumaßnahme erst im nächsten Jahr durchzuführen, sofern dies trotz des erteilten Auftrages möglich ist.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt entsprechend den Ausführungen, die Baumaßnahme zunächst zu verschieben. Außerdem wird beschlossen, dass keine Straßenausbaubeiträge erhoben werden.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

Des Weiteren wird erörtert, dass an der Straße „Zur Wurth“ die Herstellung von zwei Ausweichbuchten nicht für erforderlich gehalten wird.

TOP 6. Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Fedderingen

Die amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Fedderingen sollen zum nächstmöglichen Zeitpunkt wieder neu geregelt werden. Ab dem 01.01.2017 wurden die Satzungen und sonstigen amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Fedderingen auf der Internetseite des Amtes veröffentlicht. Dieses war rechtlich auch so vorgesehen.

Die nach dem Baugesetzbuch erforderlichen Bekanntmachungen der Gemeinde müssen aber in anderer Form veröffentlicht werden, um die hierfür vorgesehene Anstoßwirkung zu erzielen. Hier ist eine Veröffentlichung im Internet nur ergänzend zugelassen. Es war im Jahr 2017 in den Hauptsatzungen der Gemeinden so geregelt, diese Veröffentlichungen an der Bekanntmachungstafel des Amtes, die sich vor dem Dienstgebäude in Hennstedt befindet, auszuhängen. Es wurde dem Amt jetzt seitens des Innenministeriums mitgeteilt, dass eine solche Veröffentlichungspraxis nicht mit der Bekanntmachungsverordnung des Landes vereinbar ist. Es ist nicht statthaft, alle amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinden an einer Bekanntmachungstafel im Amtsgebiet zu veröffentlichen. Dieses gilt nicht als „ortsübliche“ Bekanntmachung im Sinne der entsprechenden Vorschriften. Es ist jetzt eine andere Veröffentlichungsform zu wählen. Alternativen zum eigenen Amtsblatt sind die Anschaffung und Aufstellung von Bekanntmachungstafeln in jeder Gemeinde bzw. eine Veröffentlichung der Bekanntmachungen in der Tageszeitung.

Aus praktischen Gründen wird seitens der Verwaltung daher vorgeschlagen, dass bis zum 31.12.2016 als amtliches Veröffentlichungsmedium dienende Informationsblatt des Amtes KLG Eider zu reaktivieren und ab sofort wieder einen amtlichen Teil für die Veröffentlichungen des Amtes und der Gemeinden vorzusehe

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Fedderingen beschließt die Änderung der Hauptsatzung für die Gemeinde Fedderingen in der vorliegenden Form (2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung).

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 7. Zustimmung zur Wahl des Wehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Fedderingen-Wiemerstedt

Laut Niederschrift der Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Fedderingen-Wiemerstedt vom 23.02.2018 wurde Herr Hans-Jürgen Stöcken, Heideweg 2, 25779 Fedderingen für die Dauer von 6 Jahren zum Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Fedderingen-Wiemerstedt gewählt.

Gem. § 11 Abs. 3 Brandschutzgesetz bedarf die Wahl der Zustimmung des Trägers der Feuerwehr.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, der Wahl von Herrn Hans-Jürgen Stöcken zum Gemeindeführer der Freiwilligen Feuerwehr Fedderingen-Wiemerstedt gem. § 11 Abs. 3 Brandschutzgesetz für 6 Jahre zuzustimmen.

Die Bürgermeisterin überreicht die Ernennungsurkunde und vereidigt Herrn Stöcken zum Wehrführer.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 8. Zuschussantrag DLRG Lunden e.V.

Die DLRG Lunden e.V. hat einen Antrag an die Gemeinde gestellt, ihre Kinder- und Jugendfahrt zum Landeskindertreffen der DLRG an den Brahmsee finanziell zu unterstützen. Grundsätzlich werden Kinder- und Jugendfreizeiten gemäß Richtlinie aller Amtsgemeinden mit einem Satz von 3,- € pro Tag und Teilnehmer durch die Gemeinden des Amtes gefördert. Dazu muss die Institution nach der Maßnahme einen Verwendungsnachweis und eine von den Teilnehmern unterschriebene Teilnehmerliste einreichen.

Dieses Vorgehen war der DLRG im letzten Jahr mit einem zu hohen bürokratischen Aufwand verbunden. Stattdessen hat die DLRG Lunden e.V. direkt in ihren Anträge an die Gemeinden um finanzielle Unterstützung der Fahrt gebeten. Einzelne Gemeindevertretungen haben dann außerhalb der Richtlinie Zuschüsse (zum Teil deutlich höher als nach der Richtlinie) beschlossen.

Um andere Vereine und Institutionen, die ebenfalls Jugendfreizeiten organisieren, und bei denen die Fahrten nach der Richtlinie gefördert werden, nicht zu benachteiligen, sollte das Vorgehen aus dem Vorjahr nicht wiederholt und die Richtlinie eingehalten werden.

Es ist zu überlegen, ob die DLRG Lunden e.V. einen jährlichen Zuschuss für ihre Kinder- und Jugendarbeit erhalten soll. Die Gliederung Lunden/Hennstedt besteht seit ca. 12 Jahren und hat derzeit 89 Mitglieder, davon 18 Jugendliche und 52 Kinder. Die DLRG Lunden e.V. gibt Schwimmunterricht für Kinder und Jugendliche. Auch nehmen

Kinder mit Migrationshintergrund in gemischten Gruppen an diesem Unterricht teil, womit der Verein einen kleinen Teil zur Integration beiträgt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, der DLRG Lunden e.V. jährlich einen zweckgebundenen Zuschuss zur Kinder- und Jugendförderung in Höhe von 50,00 Euro zu gewähren.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 9. Eingaben und Anfragen

Es wird Folgendes erörtert:

- Der Sitz an der Seilbahn auf dem Spielplatz ist zu erneuern.
- Das Maifeuer findet am 30.04.2018 wieder statt.
- Die Feuerwehr wird gebeten, die Durchlässe bei einigen Überfahrten im Heideweg zu spülen. Die Straße wird weiter saniert.
- Die Bürgerbroschüre für das Amt Eider wird neu aufgelegt. Inhaltliche Anregungen können bei der Bürgermeisterin vorgetragen werden.

(Beetz)
Vorsitzende

(Maaßen)
Protokollführer